



DSM Duckdalben

Zusammenhalt im Hafen

HHLA-Docker sammeln 1000 Euro für Duckdalben – Weitere Spenden kommen

Seit Anfang Oktober im Hamburger Seemannsklub Duckdalben eingebrochen wurde, herrscht im Umfeld der gemeinnützigen Einrichtung großer Zusammenhalt. So haben unter anderem Mitarbeiter der HHLA Spendendosen an den Terminals und auch in der Konzernzentrale aufgestellt. Die Spenden haben den Club jetzt erreicht. 1000 Euro kamen dabei zusammen, teilten die Leiter des Duckdalbens, Anke Wibel und Jan Oltmanns, mit. „Das Ergebnis zeigt: Es gibt Solidarität.“ Allen Beteiligten und allen Spendern gelte besonders großer Dank. Und das Sammeln geht weiter, denn die Dosen sollen stehen bleiben.

Auch andernorts wurde in den zurückliegenden Wochen für den Seemannsklub gesammelt. Auf der Internetplattform www.gofundme.com kamen infolge des Einbruchs 5600 Euro zusammen. Die Kampagne war mit einem Ziel von 2500 Euro vor allem für einen neuen Billardtisch gestartet worden. Das wurde deutlich übertroffen.

Bei dem Vorfall vor rund anderthalb Monaten wurde Geld aus einem der Spendenbehälter im Club gestohlen und einer der für die Seeleute wichtigen Billardtische sowie eine Eingangstür wurden beschädigt. Eine weitere Folge: Künftig sollen die Eingänge videoüberwacht werden – auch zur Abschreckung, damit sich so ein Fall nicht wiederholt.

Quelle: THB 20.11.2018